

An Dezernat IV Kultur
Frau Offermann



Valeska Hansen

Geschäftsführerin
Agnes Pötz

Dönhoffstr. 99
51373 Leverkusen

Tel: 0214 - 2027439

info@fdp-ratsfraktion-lev.de

Stellungnahme der FDP-Fraktion zur Revitalisierung des Schlossparks:

Für die Revitalisierung des Parks von Schloss Morsbroich wurde ein Wettbewerb durchgeführt, der als Vorgabe hatte, die Neugestaltung im Rahmen der für dieses Projekt bewilligten Fördersumme von 700.000 € umzusetzen. Die Firma POLA hat sich unter dieser Maßgabe beteiligt und den Wettbewerb mit ihrem Vorschlag gewonnen.

Mit Präsentation vom 10.12.2020 hat die Firma POLA dann informiert, dass die komplette Umsetzung des vorgelegten Wettbewerbsvorschlages – Stand 7/2020 - Kosten von insgesamt Kosten: 1.645.861,86 € netto verursachen würde, obwohl der Wettbewerbsvorschlag – Stand 2/2020 – auf der Basis des Kostenrahmens von 700.000 € erstellt worden ist.

Damit ist aus Sicht der FDP-Fraktion das Ergebnis des Wettbewerbs verfehlt und wir lehnen die Umsetzung des POLA-Vorschlages ab, stellen darüber hinaus den Antrag, POLA den Wettbewerbssieg angesichts offensichtlich unlauterer Angaben wieder abzuerkennen.

Zwar macht POLA in der Präsentation am 10.12.2020 Vorschläge zur Verringerung der Kosten, indem einzelne Teile des ursprünglichen Gestaltungsvorschlages aus der Planung gestrichen werden. Am Ende kommen bei der neuen reduzierten Entwurfsplanung immer noch Kosten von 1.048.877,28 € (netto) heraus, was schon in der Vorkalkulation eine Kostensteigerung von fast 50% der Vorgabe bedeuten würde, weitere mögliche Unwägbarkeiten, die die Kosten weiter steigern, noch gar nicht eingerechnet. Hier muss konstatiert werden, dass POLA somit „am Thema“ vorbei gearbeitet und die Aufgabenerledigung verfehlt hat.

Die Stadt Leverkusen ist derzeit finanziell nicht in einer Situation, in der sie über den bewilligten Kostenrahmen hinaus Finanzmittel aus dem Stadtbudget zuschießen kann, um das vorgesehene Schlosspark-Projekt gemäß der ursprünglichen bzw. der reduzierten POLA-Variante zu realisieren.

Deshalb plädiert die FDP-Fraktion dafür:

1. Noch einmal die anderen Wettbewerbsvorschläge hinsichtlich der Kostenkalkulation zu untersuchen und ggf. neu zu entscheiden.
2. In eigener Regie mit Stadtgrün und dem Museumsverein eine schlichtere Revitalisierung des Schlossparks zu prüfen, wie sie auch in dem Bausteinkonzept des Vereins 2018 dargelegt worden ist.
3. Die Option 3 – Instandsetzung aus der Präsentation des Büros KSP zu realisieren.

Agnes Pötz
kulturpol Sprecherin

Uwe Bartels
baupol. Sprecher

Monika Ballin-Meyer-Ahrens
Fraktionsvorsitzende